

# HIRSLANDEN KLINIK AARAU: STILLFREUNDLICHE KLINIK



Die Hirslanden Klinik in Aarau setzt alles daran, Mutter und Kind während ihres Aufenthaltes liebevoll zu betreuen. Individuell und persönlich gestaltet, soll jeder Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Die Geburtenabteilung und Wöchnerinnenstation der Hirslanden Klinik Aarau legen grossen Wert darauf, den Eltern Sicherheit im Umgang mit der neuen Aufgabe zu vermitteln, um so einen guten Start zu Hause zu ermöglichen. Vor allem dem Stillen wird grosse Aufmerksamkeit geschenkt. Stillen ist zwar eine der natürlichsten Sachen der Welt. Stillen ist aber auch ein wichtiger und sehr sensibler Vorgang, der eng mit dem eigenen Rhythmus des Babys und dem Wohlbefinden der Mutter verknüpft ist. Deshalb liegt es der Hirslanden Klinik Aarau am Herzen, Mutter und Kind sorgfältig mit dem Stillen vertraut zu machen.

Für Neugeborene ist Muttermilch nach wie vor die beste Nahrung. Sie enthält alles, was das Baby braucht, und schützt es vor allem vor Infektionen und Allergien. Deshalb werden die Mütter ermuntert, ihre «Kleinen» nach Möglichkeit vier bis sechs Monate zu stillen. Die Mütter erhalten kompetente Beratung durch ausgebildete Stillberaterinnen. Weil die individuelle und kompetente Beratung jederzeit gewährleistet ist und einheitliche Richtlinien nicht nur vorhanden sind, sondern auch gelebt werden, hat die Hirslanden Klinik in Aarau die UNICEF-Auszeichnung «Stillfreundliche Klinik» am 20. April 2001 erhalten.

## **Freude über die Auszeichnung**

Die Auszeichnung «Stillfreundliche Klinik» wird nicht einfach so verliehen. UNICEF-Expertinnen überprüften an verschiedenen Tagen im Dezember 2000 die korrekte praktische und theoretische Ausführung durch das Pflegepersonal und die Ärzte im Klinikalltag. Die Auszeichnung bestätigt der Hirslanden Klinik Aarau nun vollumfänglich, dass sie die Kriterien der Stillfreundlichkeit erfüllt. Engagiertes und kompetentes Fachpersonal unterstützt, instruiert und berät die Mütter und Väter individuell während und nach dem Aufenthalt. Mütter, die nicht stillen dürfen oder möchten, werden im Hinblick auf das Abstillen und die Ernährung der Neugeborenen ebenso einfühlsam beraten.

## **Ein weltweites Qualitätsmerkmal**

UNICEF und WHO führen seit 1993 eine weltweite Kampagne (Baby-Friendly Hospital Initiative) zur Förderung des Stillens durch. Die 10 Schritte zum erfolgreichen Stillen sind ein weltweit gültiges Qualitätsmerkmal und ein Ganzes. Jeder einzelne Schritt ist wichtig, keiner kann weggelassen oder herausgebrochen werden:

- Das gesamte Personal, das an der Pflege von Mutter und Kind beteiligt ist, erhält schriftliche Richtlinien zur Förderung des Stillens.
- Das Personal erhält regelmässig Gelegenheit zur Aus- und Weiterbildung, um die Richtlinien erfüllen zu können.
- Alle schwangeren Frauen werden über die Vorteile und die Praxis des Stillens informiert.
- Den Müttern wird ermöglicht, ihr Kind innerhalb der ersten Stunde nach der Geburt anzulegen.

- Den Müttern wird gezeigt, wie sie erfolgreich stillen können, auch wenn zeitweise von ihrem Kind getrennt sind.
- Die Mütter von Frühgeborenen, kranken und behinderten Neugeborenen erhalten spezielle Hilfe zur Förderung des späteren Stillens.
- Säuglinge, die gestillt werden, erhalten nur dann zusätzliche Nahrung, wenn die Muttermilch den Bedarf des Kindes nicht zu decken vermag.
- Das Rooming-in-System wird gewährleistet, d.h., Mutter und Kind erhalten die Möglichkeit, Tag und Nacht beieinander zu sein.
- Das Stillen wird dem Rhythmus des Kindes angepasst.
- Saughütchen, Saugflaschen und Schnuller werden in den ersten Tagen nach der Geburt vermieden, später nur bei Notwendigkeit eingesetzt.
- Die Stillberatung hört nach Verlassen der Klinik nicht auf. Deshalb sollten die Kontakte zu Stillgruppen, Hebammen, Stillberatungs- und Mütterberatungsstellen gepflegt und die Mütter auf diese Hilfen aufmerksam gemacht werden.

Die Auszeichnung ist Beweis, dass die Klinik Im Schachen einer persönlichen und individuellen Betreuung und Pflege grossen Wert beimisst, gemäss ihrem Motto: «Ihr gutes Gefühl als unsere Verpflichtung».